

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Story Idea (2022)

Vier hippe Viertel in Kanada ohne Star-Allüren

Die unentdeckten Ecken in Montréal, Vancouver, Calgary und Toronto erkunden

Großstädte üben seit jeher eine schillernde Anziehungskraft aus und warten mit ikonischen Attraktionen. Doch auch weniger bekannte Spots einer City wie Parks und Restaurants tragen zur einzigartigen Persönlichkeit einer jeden großen Stadt bei. Besonders die unbekannteren Stadtviertel machen häufig den besonderen Reiz aus. Hier kommen vier Stadtvierteil in Kanada, die zu den versteckten Juwelen des Ahornlands zählen, aber voller Charme, Charakter und Farbe stecken und unbedingt einen Besuch wert sind.

Montréal, Québec

Viertel: Verdun

Lage innerhalb der Stadt Verdun befindet sich im Südwesten, am Ufer des Sankt-Lorenz-Stroms.

Was das Viertel großartig macht Verduns Nähe zum Sankt-Lorenz-Strom hat seine Geschichte geprägt – tatsächlich wurden die üppigen Parks an der Uferpromenade einst gebaut, um das Gebiet vor Überschwemmungen zu schützen. Heute sind sie von Einheimischen bevölkert, die mit ihren Zweirädern über die Radwege am Flussufer radeln, auf nahe gelegenen Sportplätzen Fußball spielen oder sich an den grasbewachsenen Ufern sonnen.

Die Geschichte hinter dem Viertel

Verdun ist eine der ältesten Siedlungen Kanadas, die als eigene Stadt existierte, bevor sie 2002 Montréal beitrat und seither das 19. Arrondissement Montréals ist.

Der Geschmack des Viertels

Feinschmecker aufgepasst: Verdun bietet leckeres kambodschanisches Street Food im Restaurant <u>Les</u> Street Monkeys, das in einer hippen, industriell-schicken Umgebung zu finden ist.

Die beste Aktivität des Viertels

Ein richtiger cooler Ausflug beginnt mit der Überquerung der Champlain Bridge, die das Festland mit Nun 's Island, einer grünen Vorstadt mit ruhigen Parks, Uferwegen und dem Strøm Nordic Spa, verbindet. Hier macht gemütliches Schlendern richtig viel Spaß.

Ein Nachmittag im Viertel

Mit seinen vielen Prachtbauten ist Verdun ein Fest für Architekturfans. Wer sich einen Nachmittag lang zwischen all den architektonischen Wunderwerken treiben lassen will, wird reich belohnt. Echte Highlights sind das historische und modernistische <u>Verdun Auditorium</u> sowie die vier vom legendären deutsch-amerikanischen Star-Architekten Mies van der Rohe auf Nun's Island geschaffenen Gebäude und natürlich die ikonischen und wunderschönen Innenräume der <u>Kirche Notre-Dame-des-Sept-Douleurs</u>. Nach der Tour klingt der Tag am besten im schönen Freibad <u>Natatorium</u> aus, einem Art-Deco-Juwel, das 1.500 Besuchern Platz bietet.

Vancouver, British Columbia

Viertel: Kitsilano

Lage innerhalb der Stadt

Kitsilano befindet sich 15 Autominuten von der Innenstadt entfernt.

Was das Viertel so großartig macht

Kitsilano (oder "Kits", wie die Einheimischen es nennen) ist der Inbegriff von Vancouver. Die Nachbarschaft ist zu gleichen Teilen lebhaft und entspannt. Dazu tragen unter anderem zahlreiche Bio-Cafés, Sandstrände und Geschäfte bei. Ein echtes Highlight ist der Vanier Park, der gleich drei wichtige Attraktionen beherbergt: das Museum of Vancouver, das H.R. MacMillan Space Centre und das Vancouver Maritime Museum. Im Sommer bestimmt im Park das Bard on the Beach Shakespeare Festival den Takt und begeistert mit Festzelten und Shows vor einer faszinierenden Kulisse. In Kits werden zudem Trends geboren und Meilensteine gesetzt. Ein strahlendes Beispiel ist die globale Athleisure-Marke Lululemon, die 1998 in Kits als kleines Yoga- und Designstudio gegründet wurde, heute einen Milliardenumsatz ausweist und überall in der Welt erhältlich ist.

Die Geschichte hinter dem Viertel

Kitsilano ist nach August Jack Khatsahlano (1877-1971) benannt, der als Häuptling und Medizinmann der Squamish Nation diente. Chief Khahtsahlano war maßgeblich an der <u>Aufzeichnung der mündlichen Geschichte seines Volkes</u> beteiligt und arbeitete eng mit vielen der ersten Siedler Vancouvers zusammen. In den 60er Jahren wurde Kits als Hippie-Treffpunkt am Strand bekannt. Die West 4th Avenue wurde "Rainbow Road" genannt und Vegetarier, die gerne Bäume umarmten, überschwemmten Orte wie <u>The Naam</u>. Jahrzehnte später besuchten Prominente wie Ryan Reynolds und Joshua Jackson die Kitsilano Secondary School, bevor sie zu Hollywood-Ruhm aufstiegen.

Der Geschmack des Viertels

Die Restaurants des Viertels bestechen durch zahlreiche Farm-to-Fork-Gerichte sowie internationale Einflüsse. Beste Adressen dafür sind das <u>The Boathouse Restaurant</u>, das <u>AnnaLena</u>, das <u>Fable</u> und das <u>Maenam</u>.

Die beste Aktivität des Viertels

Kits Beach ist ein echter Magnet für Wasserfans. Beliebt sind Kajak- oder Stand-Up-Paddleboard-Touren mit <u>Vancouver Water Adventures</u>. Wer keine geführte Tour wünscht, mietet sich einfach einen Jetski und schießt über die Wellen.

Botschafter des Viertels

Der Schauspieler Ryan Reynolds, den meisten aus dem Marvel-Blockbuster Deadpool bekannt, wurde in Kits geboren. Eine Zeit und Gegend, die ihn wohl nachhaltig prägte, denn er schwärmt regelmäßig von seiner Kindheit in Vancouver.

Ein Nachmittag im Viertel

Ein gemütlicher Nachmittag in Kits startet am besten mit einem Kaffee und Mochi-Donut im <u>their there</u>, bevor es im Anschluss auf Shopping-Tour durch die Boutiquen der <u>West 4 th Avenue</u> geht. Anschließend lohnt ein Bad im <u>beheizten Salzwasserpool</u> von Kits Beach (im Sommer saisonal geöffnet), zum Schluss wartet ein Festmahl im neuen persischen Restaurant <u>Delara</u>.

Calgary, Alberta

Viertel: East Village

Lage innerhalb der Stadt Östlich der Innenstadt.

Was das Viertel so großartig macht

Das East Village ist bekannt für seine vielen Flussuferwege entlang des Bow Rivers sowie für zahlreiche historische Gebäude, Stadtparks und ein innovatives öffentliches Kunstprogramm.

Die Geschichte hinter dem Viertel

Das <u>King Edward Hotel</u> ("The King Eddy") wurde in den frühen 1900er Jahren in Calgarys Whiskey Row erbaut und entwickelte sich allmählich zur Heimat des Blues, den Legenden wie Buddy Guy und Jeff Healey ins East Village brachten. Im Jahr 2014 wurde das Gebäude als Teil von <u>Studio Bell</u> restauriert. Heute ist The King Eddy ein Veranstaltungsort für Live-Musik und die Heimat des lokalen Radiosenders CKUA.

Der Geschmack des Viertels

Das <u>Simmons Building</u>, früher eine Matratzenfabrik, beherbergt heute drei in Calgary gegründete Restaurants: das Phil & Sebastian Coffee Roasters, das Charbar und die Sidewalk Citizen Bakery.

Die beste Aktivität des Viertels

Den Zauber des Viertels, seiner Bewohner, Kultur und Straßen erschließen sich Besucher am besten mit einem E-Bike, das unter anderem bei <u>Bow Cycle E-Bikes</u> gemietet werden kann.

Botschafter des Viertels

Das lokale Gastronomenduo John Jackson und Connie DeSousa bietet authentische Küche in ihren zwei äußerst beliebten Restaurants im East East Village, dem <u>Charbar</u> und <u>CHIX Eggshop</u>.

Ein Nachmittag im Viertel

Ein Mittagessen im Simmons Building steht zu Beginn eines erkundungsreichen Nachmittags im East Village. Wer das Viertel im späten Frühling oder Sommer besucht, kann auch direkt die Rooftop Bar des Hauses ansteuern. Anschließend lohnt der Besuch der Zentralbibliothek, die über einen Kurzgeschichtenspender verfügt – ein Verkaufsautomat, der kurze Geschichten auf Papier ausdruckt.

Den kleinen Hunger stillt ein Leckerbissen vom preisgekrönten Chocolatier Cochu, bevor es weitergeht zum Studio Bell, dessen Ausstellungen auf fünf Etagen alles über die Geschichte der Musik in Kanada erzählt. Den Abschluss bildet ein Spaziergang über die George C. King Fußgängerbrücke nach St. Patrick's Island. Diese Wanderung belohnt mit einem großartigen Panoramablick auf die Stadt.

Toronto, Ontario

Viertel: Riverside und Leslieville

Lage innerhalb der Stadt

Östlich des Flusses Don.

Was das Viertel so großartig macht

Eine interessante Auswahl an kleinen Unternehmen, Boutiquen, Bäckereien, Retro-Läden und trendigen Restaurants. Riverside und Leslieville konnten ihren unverwechselbaren Charakter und Charme bewahren, auch wegen des interessanten Geschäftemixes. In die Viertel geht's über die Queen Street mit der Straßenbahn, die Haltestelle befindet sich direkt vor <u>dem Broadview Hotel</u>. Die Fahrt von der Innenstadt dauert 15 Minuten.

Die Geschichte hinter dem Viertel

Die Geschichte Leslievilles begann in den 1850er Jahren als kleines Dorf, das um die Toronto Nurseries herum blühte. Diese gehörten George Leslie, nach dem die Gemeinde benannt ist. Die meisten der Bewohner Leslievilles waren Gärtner oder arbeiteten in lokalen Ziegeleien. Heute beherbergt das ehemalige Industriegebiet Studio City, ein neues Filmareal mit Bühnen und einer Gesamtfläche von über 98.000 Quadratmetern.

Der Geschmack des Viertels

Das hell, freundlich und mit allerlei Kunstwerken ausgestattete <u>Lady Marmalade</u> ist die erste Adresse für den Wochenendbrunch. Türkische Spezialitäten im Istanbuler Stil serviert das <u>Pasaj</u> – Brot und Brunch werden in einem verglasten Raum gereicht.

Die beste Aktivität des Viertels

Vom Essen in Riverside und Leslieville wurde bereits gesprochen – um es aber noch besser kennenzulernen, bietet <u>Local Discoveries Food Tours</u>, ein Teil von <u>ArtworxTO</u>, drei selbstgeführte Touren an, die kostenlos in der Driftscape App verfügbar sind. Besucher benötigen nur einen gesunden Appetit, um Leslieville kulinarisch zu erkunden.

Ein Nachmittag im Viertel

Nach einem späten Brunch in den bereits erwähnten Cafés und Restaurants sollten Besucher die vielen <u>Vintage-Läden</u> und unabhängigen Boutiquen entlang der Queen Street East genauer in Augenschein nehmen. Im Sommer locken Veranstaltungen im Blockparty-Stil, wie das <u>Leslieville Beer Fest</u>. Im Winter klettern Sportliche bei The Rock Oasis. Zum Abschluss eines ereignisreichen Tages warten Cocktails und ein atemberaubendes Panorama auf der Dachterrasse des <u>Broadview Hotels</u>, von wo aus sich die gesamte East Side in wahrer Pracht offenbart.

Informationen für die Redaktion:

Passendes Bildmaterial zu unseren Story Ideas findet sich hier.

Weitere Informationen für Medien, viele Story Ideas, Storyteller und alle Pressemitteilungen und News gibt's unter: www.kanada-presse.de

Unseren Media-Newsletter und Pressemitteilungen können Sie hier abonnieren.

Über Destination Canada

Destination Canada ist das offizielle kanadische Marketing-Unternehmen für den Tourismus. Wir möchten die Welt dazu inspirieren, die kulturelle Vielfältigkeit Kanadas zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Partnern in der Tourismusbranche und den Regierungen der Territorien und Provinzen von Kanada bewerben und vermarkten wir Kanada in zehn Ländern weltweit, führen Marktforschungen durch und fördern die Entwicklung der Branche und ihrer Produkte.

www.canada.travel/corporate

Pressekontakt:
Destination Canada
proudly [re]presented by
The Destination Office
KIRSTEN BUNGART
SENIOR PUBLICIST/ MANAGER PR & MEDIA

Lindener Str. 128, D-44879 Bochum, Germany

Phone: +49 (0) 234 324 980 75, Fax: +49 (0) 234 324 980 79

kirsten@destination-office.de, www.kanada-presse.de, www.keepexploring.de